



Regionale Fernwärme
Unteres Aaretal

Refuna

40 JAHRE
REFUNA AG

Geschäftsbericht
2023/2024



Infrastruktur

Das Versorgungsgebiet der REFUNA AG



40. Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4
Organisation	6
Betrieb	10
Verbesserung der Brennstoffversorgung der Reserveheizwerke	14
Zukünftige Wärmequellen	16
Jahresrechnung	19
Anhang zur Jahresrechnung 2023/2024	22
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	25
Bericht der Revisionsstelle	26
Aktionariat	27

Jahresbericht

Herzlichen Dank für 40 Jahre

1983 wurde die REFUNA AG gegründet, 40 Jahre später beliefert sie über 2'700 Kundinnen und Kunden. Seither sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass die Fernwärmeversorgung im Unteren Aaretal ein zuverlässiger Partner ist.

Die Fernwärme ist nachhaltig wirksam, CO₂-neutral und sorgt dafür, dass unser ökologischer Fussabdruck verringert wird. Aktuell planen wir die Nachfolgeregelung von der Wärme aus dem Kernkraftwerk Beznau hin zu einer neuen, wiederum nachhaltigen Wärmequelle, dem Holzheizwerk Döttingen (HHWD). Aktuell wird die Planung des neuen Projekts weiter vorangetrieben. Wann genau das Baugesuch eingereicht respektive mit der Realisierungsphase gestartet wird, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch offen und erfolgt in Abstimmung mit dem Konsortialpartner Axpo. Die Versorgungssicherheit der Kundinnen und Kunden steht für die REFUNA AG dabei an oberster Stelle.

Im Namen des REFUNA-Verwaltungsrats möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Aktionärinnen und Aktionären, den Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement herzlich bedanken.

Auf eine erfolgreiche REFUNA-Zukunft!



Kurt Müller

Präsident des Verwaltungsrats



Zum Jubiläum ein neues Logo

An der Generalversammlung vom 7. September 2023 präsentierte die REFUNA AG ihr neues Logo. Es symbolisiert die Weiterentwicklung der Firma und den Weg in die Zukunft, den das Unternehmen eingeschlagen hat.

Zum Auftakt der Generalversammlung enthüllten der Präsident, Kurt Müller, und der Geschäftsleiter, Kurt Hostettler, das neue Logo, welches sich nun mit einem markanten Farbverlauf präsentiert. Das beständige Rot symbolisiert die Wärme, die seit jeher das Herzstück der REFUNA-Dienstleistungen ist. In Ergänzung dazu tritt die neue Farbe Grün auf, welche für Nachhaltigkeit und die fortschreitende Umwandlung von Energie steht. Der Übergang von Grün zu Rot symbolisiert die natürliche Transformation von Energie in Wärme. Das neue Logo ist nicht nur eine visuelle Neugestaltung, sondern auch ein Zeichen für die Modernisierung und den Fortschritt auf dem Weg zur neuen Wärmequelle.

REFUNA
Regionale Fernwärme Unteres Aaretal



 Regionale Fernwärme
Unteres Aaretal
Refuna

Links altes Logo, rechts neues Logo.



Organisation

Verwaltungsrat, Revisionsstelle und Personal

Verwaltungsrat

	Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung im Herbst 2024
Kurt Müller	Gemeinde Döttingen, Präsident
Dr. Peter Allenspach	Paul Scherrer Institut, Vizepräsident
Claudio Cerri	AEW ENERGIE AG
Roger Gampp	Axpo Power AG
Roland Meier	Gemeinde Würenlingen
Olivier Moser	Gemeinde Villigen
Bruno Rigo	Gemeinde Böttstein

Sekretär des Verwaltungsrats

Bruno Bernet

Revisionsstelle

Amtsdauer bis zur ordentlichen
Generalversammlung im Herbst 2024
thv AG, Aarau

Personal

Kurt Hostettler	Geschäftsleitung
Eveline Brun	Leiterin Dienste + Finanzen
Rahel Oeschger	Dienste + Finanzen
Gerhard Vögeli	Technischer Betriebsleiter
René Meyer	Netzbetrieb
Robert Koperski	Netzbetrieb
Peter Süss	Netzbetrieb
Steffen Lappe	Kundeninstallationen
Matthias Kupiaj	Kundeninstallationen



**«REFUNA ist $\frac{1}{3}$ Technik,
 $\frac{1}{3}$ Politik und $\frac{1}{3}$ Psychologie.»**

Fritz Ringele,
Erster Präsident des Verwaltungsrats der
REFUNA AG

A photograph of Kurt Hostettler, CEO of REFUNA AG, standing outdoors in front of industrial equipment. He is wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt and glasses. The background shows large, curved metal pipes and a building structure.

**«Die grosse Herausforderung
ist die neue Wärmequelle.»**

Kurt Hostettler,
Geschäftsleiter der REFUNA AG

Personelles

Im Geschäftsjahr traten René Meyer und Matthias Kupiaj in das REFUNA-Team ein.



René Meyer

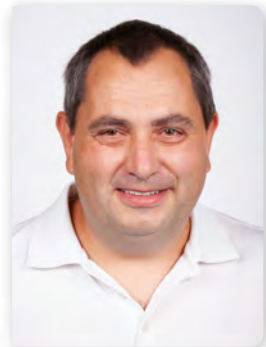


Matthias Kupiaj

Christian Rutschmann suchte nach 15 Dienstjahren eine neue Herausforderung, und Roland Albiez wurde Ende April 2023 nach 14 Dienstjahren pensioniert. An dieser Stelle danken wir den beiden Austretenden für das grosse und langjährige Engagement für die REFUNA AG ganz herzlich.

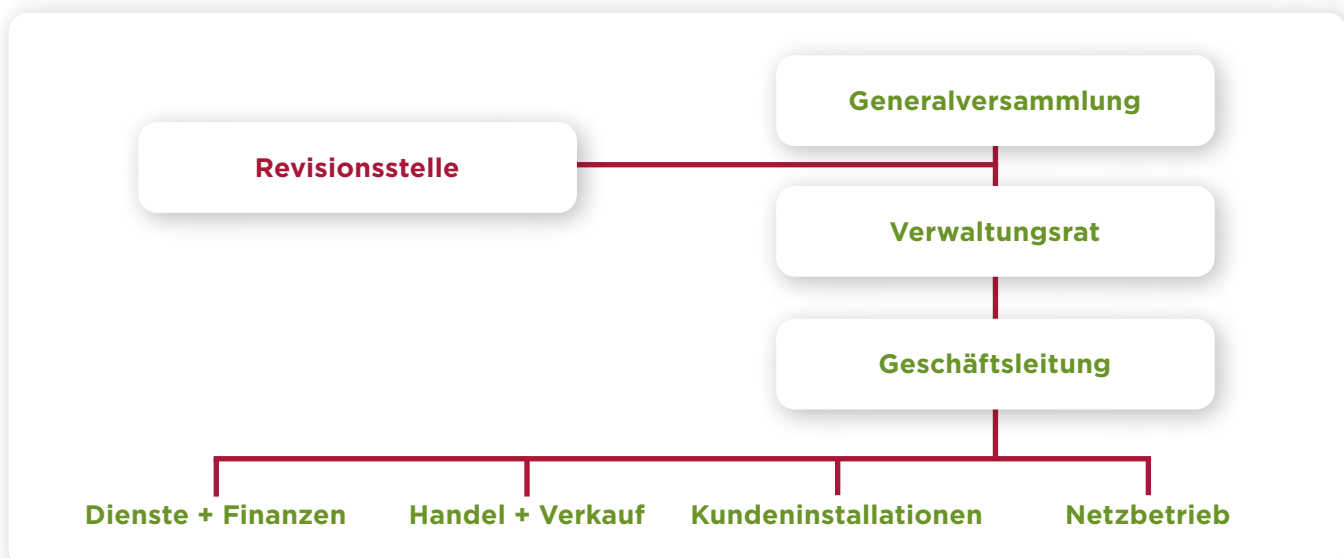


Roland Albiez



Christian Rutschmann

Organigramm



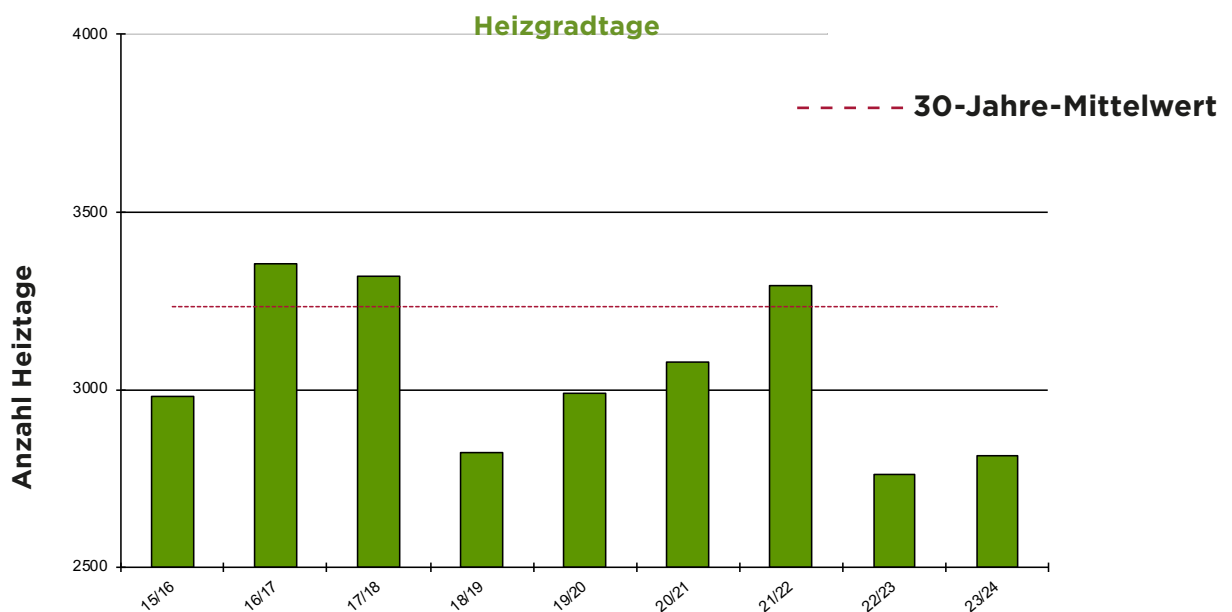
Betrieb



Kernkraftwerk Beznau

Das Wärmejahr

Mit 2'814 Heizgradtagen wies das Geschäftsjahr wieder etwas mehr Heizgradtage als das Vorjahr (2'763) aus. Seit der Gründung der REFUNA AG vor 40 Jahren ist es jedoch der zweittiefste Wert. Diese Information deckt sich mit den Aussagen von MeteoSchweiz, wonach das Kalenderjahr 2023 mit einer landesweit gemittelten Jahrestemperatur von 7.2 °C das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn 1864 war.



(Quelle: Hauseigentümerverband Schweiz; Zürich, Fluntern). Die Heizgradtage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Jahres. Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 °C - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 °C abweicht.

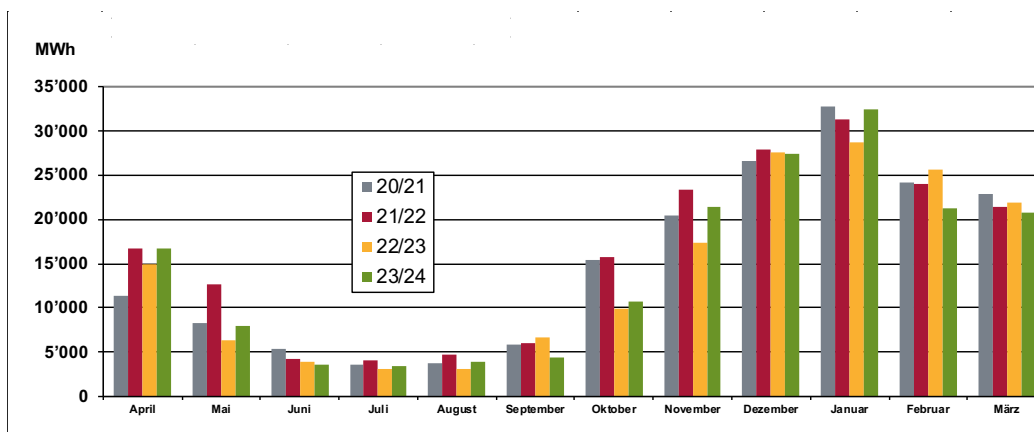
Wärmeeinkauf

Gegenüber dem Vorjahr wurden mit 173'768 MWh rund 2.6% mehr Wärme eingekauft als im Vorjahr. Die Wärmeproduktion verlief unterbrochsfrei. Mit 95.5% Wärmebezug aus dem Kernkraftwerk Beznau und den restlichen 4.5% aus dem Holzheizwerk an der Badstrasse in Döttingen wurde die REFUNA AG zu 100% mit CO₂-neutraler Wärme versorgt. Die ölbeheizten Reserveheizwerke wurden nur für Mess-, Inspektions- und Schulungszwecke eingeschaltet.

Wärmeproduktion in kWh	%	2023/2024	2022/2023
Kernkraftwerk Beznau I	89.6	155'658'000	150'010'000
Kernkraftwerk Beznau II	5.9	10'331'000	15'022'000
Reserveheizwerke	0.0	0	2'686
Fernwärme Siggenthal AG (KVA Turgi)	0.0	0	0
Holzheizwerk Badstrasse	4.5	7'779'050	4'351'250
Total	100.0	173'768'050	169'385'936

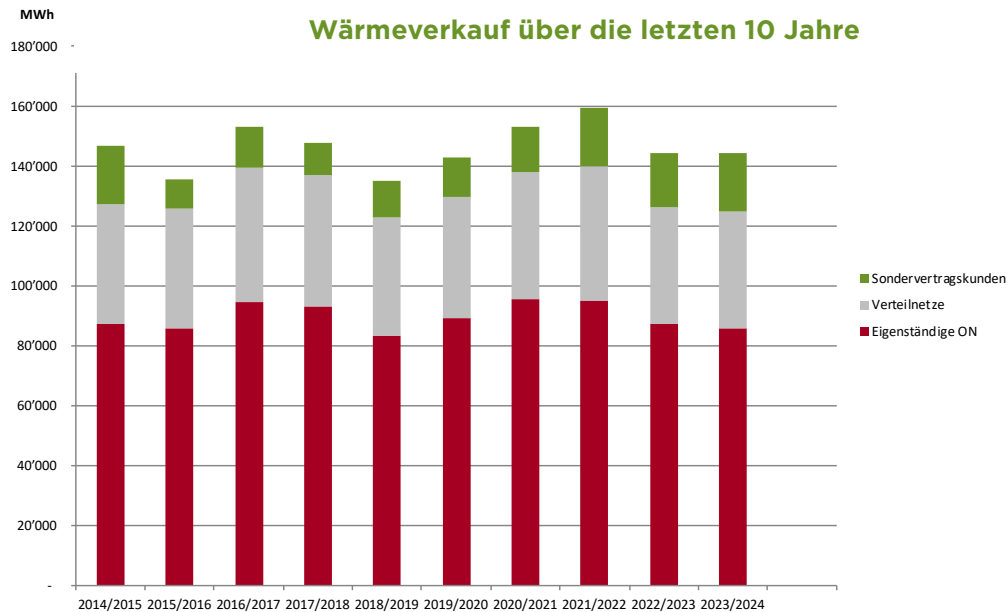
Monatliche Wärmeproduktion

Monatliche Wärmeproduktion



Der Tag mit der höchsten Produktion wurde am 20. Januar 2024 mit einer Wärmemenge von 1'320 MWh in 24 Stunden gemessen. Die Leistungsspitze wurde am Morgen des gleichen Tages mit 69 MW erreicht.

Wärmeverkauf



Der Wärmeverkauf konnte gegenüber dem Vorjahr um 0.1% gesteigert werden.

Wärmeverkauf in kWh

	2023/2024	2022/2023
Eigenständige Ortsnetze	85'723'528	87'378'875
Kunden Verteilnetze REFUNA AG	39'085'733	38'688'948
Sondervertragskunden REFUNA AG	19'400'952	18'055'664
Total	144'210'213	144'123'487

Gemäss Vereinbarung mit den Ortsnetzgemeinden wurde die produzierte Menge REFUNA Holz (kWh) wie folgt aufgeteilt:

Böttstein	1'244'648
Döttingen	933'486
Endingen	622'324
Würenlingen	2'100'344
REFUNA AG Verteilnetze	2'878'248
Total	7'779'050

Von der Wärmemenge Holz für REFUNA-Verteilnetze wurden 1'095'968 kWh an 53 Kunden verkauft.

Die verkaufte Wärmemenge von 144'210'213 kWh entspricht ungefähr folgenden Vergleichsmengen von anderen Energieträgern.

14'400 t Heizöl

mit Heizwert 10 MWh pro t (= 720 LKW mit 20 t)

29'000 t Holzpellets

mit Heizwert von 5 MWh pro t (= 1'450 LKW mit 20 t)

206'000 Sm³ Holzschnitzel

mit Heizwert 0.7 MWh / Sm³ (= 2'745 LKW mit 75 m³)

Anschlussleistung

Der Zubau von Anschlüssen hilft der REFUNA AG, Leistungsreduktionen durch Gebäudesanierungen oder Umnutzungen zu kompensieren.

Anschlussleistung in kW	31. März 2024	31. März 2023
Eigenständige Ortsnetze	54'595	54'937
Kunden Verteilnetze REFUNA AG	22'727	22'381
Sondervertragskunden REFUNA AG	11'069	11'069
Total	88'391	88'387

Die REFUNA AG versorgt heute in 11 Gemeinden total 2'714 Anschlüsse mit Wärme.

Die Anschlüsse sind ungefähr wie folgt verteilt:

- 75 % Einfamilienhäuser (auch Doppel- und Reihen-EFH)
- 15 % Mehrfamilienhäuser
- 10 % Gewerbe, Industrie und öffentliche Bauten

Gemessen an der verkauften Wärmemenge steht die REFUNA AG nach den grösseren Städten etwa an achter Stelle der Schweizer Fernwärmenetze. Der Wärmebezug pro Anschluss ist jedoch nicht vergleichbar mit Stadtnetzen, weil dort die meisten Anschlüsse auf Mehrfamilienhäuser fallen.

Damit die Grössenordnungen doch wieder verglichen werden können, wird die Wärmeproduktion auf eine theoretische Anzahl Haushalte heruntergebrochen.

Mit der durchschnittlichen Wärmeproduktion von 175'000 MWh pro Jahr versorgt die REFUNA AG demnach 35'000 Standard-Haushalte mit Wärme (Zwei-Personen-Haushalt mit 2.5 kW Wärmeleistung, bezogen auf 2'000 Volllaststunden).

Verbesserung der Brennstoffversorgung der Reserveheizwerke

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit betreibt die REFUNA AG an fünf Standorten ölbeheizte Reserveheizwerke, um bei einem Ausfall der Wärmequelle Beznau die lückenlose Weiterversorgung der Kunden zu gewährleisten. Zur Verbesserung der Brennstoffversorgung der Reserveheizwerke sollen neu auch gasförmige Brennstoffe eingesetzt werden können.

Nachdem die nötigen Bewilligungen erteilt waren, wurde die Erdgas Ostschweiz AG mit dem Bau der Druckreduzier- und Messstation (DRM) beauftragt. Die Station dient dazu, nach der Entnahme des Gases aus der Transitgasleitung den Gasdruck von 70 bar auf 5 bar zu reduzieren. Gleichzeitig wird gemessen, wie viel Gas ins Niederdrucknetz abgegeben wird, damit der Verbrauch verrechnet werden kann.



Druckreduzier- und Messstation im Rohbau



Rammung unter der Kantonsstrasse

Der IBB Energie AG wurde der Auftrag für den Bau der Niederdruckleitung zum Reserveheizwerk Nord in Döttingen und zum Reserveheizwerk PSI erteilt. Am 8. Januar starteten die Bauarbeiten mit einer Spülbohrung durch die Spuhler AG, eine Spezialistin für grabenlosen Leitungsbau aus Mellikon. Insgesamt wurden etwa 4.2 Kilometer Gasleitungen aus Kunststoff (PE) und ein Glasfaserkabel zur Signalübertragung verbaut. Für den Leitungsbau wurden angepasste Verfahren eingesetzt, welche einen schonenden Umgang mit der Umwelt und der vorhandenen Infrastruktur garantiert. Kantonsstrasse und SBB wurden mit Rammungen unterquert. Dabei wurde ein Stahlrohr mit 80 Zentimeter Durchmesser aus einer Startgrube neben der Bahnlinie in eine Zielgrube auf der anderen Bahnseite hindurchgerammt, ohne dass der Bahnverkehr dadurch gestört worden wäre.

Um den Wald ohne Beeinträchtigung zu unterqueren, wurde zum Verfahren Spülbohrung gegriffen. Dabei wurde mit einem steuerbaren Bohrkopf aus einer Spülgrube am Ausgangsort in mehreren Schritten ein Loch bis zur 300 Meter entfernten Zielgrube gebohrt, in welches anschliessend die Gasleitung und das Signalkabel eingezogen wurden, ohne den darüberstehenden Wald zu beeinträchtigen.

Im freien Feld bot sich das Einpflügen als Verfahren an. Der Kabelpflug pflügte in einem Arbeitsgang die Gasleitung und das Signalkabel rund 1.5 Meter unter



Einzug der Gasleitung in die Spülbohrung



Einpflügen im Feld

die Erde. Mit diesem Verfahren konnten Rohrlängen von bis zu 150 Metern in einem Zug verlegt werden.

Bevor im Herbst 2024 die Gasleitung in Betrieb genommen werden kann, muss vor den Heizkesseln der Gasdruck von 5 bar auf unter 1 bar reduziert werden, und die Heizkessel müssen für den Gasbetrieb umgerüstet werden.

Zukünftige Wärmequellen

Holzheizwerk Döttingen

Das Holzheizwerk Döttingen (HHWD) soll nach Stilllegung des Kernkraftwerks Beznau bei der REFUNA für Wärme sorgen. Für das bestehende Fernwärmenetz werden heute aus dem Kernkraftwerk Beznau (KKB) jährlich bis zu 190 GWh CO₂-neutrale Wärme ausgekoppelt. Nach 60 Jahren Leistungsbetrieb soll das KKB als bisherige Wärmequelle vom Netz gehen. Daher hat die REFUNA frühzeitig mit der Suche nach einer neuen Wärmequelle für ihre Wärmelieferungen begonnen.

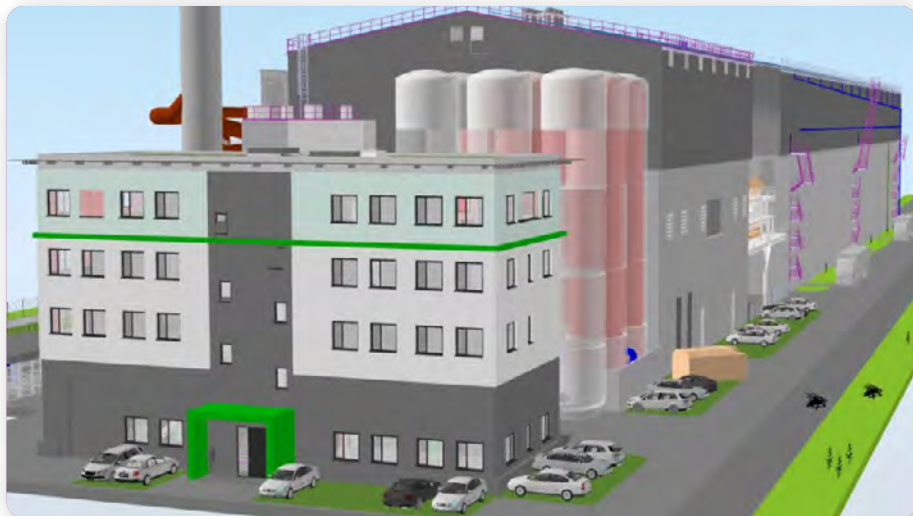
Die Versorgungssicherheit der über 2'700 Kundinnen und Kunden steht für die REFUNA AG an oberster Stelle. Die Planung der Nachfolgelösung mit dem Holzheizwerk Döttingen (HHWD) wird weiter vorangetrieben. Wann genau das Baugesuch eingereicht respektive mit der Realisierungsphase gestartet wird, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch offen und erfolgt in Abstimmung mit dem Konsortialpartner Axpo.



Visualisierung Drohnenflug

REFUNA und Axpo haben am 22. März 2019 ein Projektkonsortium gegründet mit dem Zweck der Projektierung eines Holzheizwerks für die Wärmelieferung an die REFUNA. Axpo besitzt auf dem Areal «Gänter» in der Gemeinde Döttingen Grundstücke in unmittelbarer Nähe des Fernwärmenetzes der REFUNA. Als Betreiberin des Holzheizkraftwerks in Domat/Ems verfügt Axpo weiter über ein grosses Know-how bei Holzheizkraftwerken und ist eines der grössten Unternehmen für die Beschaffung von Energieholz in der Schweiz.

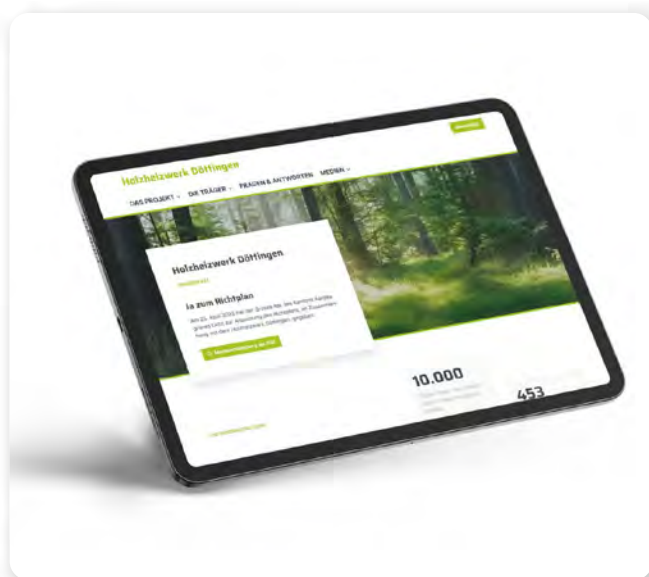
Im Jahr 2019 hat Axpo im Auftrag des Projektkonsortiums eine Vorstudie erarbeitet, in der die Machbarkeit des Vorhabens auf dem Areal «Gänter» in Döttingen nachgewiesen werden konnte. Zwischen Mai 2020 und Juni 2021 ist das Vorprojekt erarbeitet und im Anschluss bis Ende Juni 2022 optimiert worden. Der Fokus der Optimierung lag auf der Holzlagerung. Durch die Erstellung eines Holzlagers mit einer Kapazität von rund 10'000 Tonnen Rest- und Altholzschnitzeln kann eine Saisonumlagerung vom Sommer in den Winter erzielt werden.



Visualisierung Betriebsgebäude Ostansicht

Für den Bau und den Betrieb des Holzheizwerks war eine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig. Die durchgeführten Untersuchungen zeigen, dass der Bau und der Betrieb des Holzheizwerks die umweltrechtlichen Anforderungen erfüllen. Die Umsetzung des Vorhabens erforderte eine Standortfestsetzung im Richtplan des Kantons Aargau. Der Grosse Rat hat am 25. April 2023 der Festsetzung des Vorhabens im Richtplan zugestimmt.

Gemäss aktuellem Planungsstand wird für die Umsetzung des Holzheizwerks in Döttingen mit Gesamtkosten von rund 128 Millionen Franken gerechnet.



Informationen zum neu geplanten Holzheizwerk Döttingen (HHWD) sind unter www.holzheizwerk.ch zu finden.



«Wir setzen auf eine fossilfreie Produktion.»

Max Schwarz-Zurkinden, Cyril Schwarz und Max Schwarz Senior prägen das Familienunternehmen seit Jahrzehnten.

Jahresrechnung

Bilanz

		31.03.2024 CHF	31.03.2023 CHF
AKTIVEN	Umlaufvermögen		
Anhang 1	Flüssige Mittel	23'946'423	23'544'631
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	- gegenüber Dritten	2'030'729	2'335'196
	- gegenüber Aktionären	2'396'961	734'683
	Delkredere	-138'300	-121'400
	Übrige Forderungen	48'970	85'683
Anhang 2	Vorräte	235'114	213'007
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	313'807	461'386
	Total Umlaufvermögen	28'833'704	27'253'186
	Anlagevermögen		
Anhang 3	Finanzanlagen	9'032'021	8'606'854
Anhang 4	Sachanlagen	3'214'984	779'318
	Total Anlagevermögen	12'247'006	9'386'173
	Total Aktiven	41'080'709	36'639'358
PASSIVEN	Kurzfristiges Fremdkapital		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	- gegenüber Dritten	499'358	85'288
	- gegenüber Aktionären	445'743	327'355
	- gegenüber Konsortium Holzheizwerk (50%)	558'405	23'330
	Übrige Verbindlichkeiten	75'103	113'996
Anhang 5	Passive Rechnungsabgrenzungen	855'802	723'166
	Total kurzfristiges Fremdkapital	2'434'411	1'273'134
	Langfristiges Fremdkapital		
Anhang 6	Rückstellungen	4'948'780	4'948'780
	Total langfristiges Fremdkapital	4'948'780	4'948'780
	Eigenkapital		
	Aktienkapital	7'200'000	7'200'000
	Gesetzliche Gewinnreserven	1'490'400	1'348'200
	Gewinnvortrag	21'614'844	19'263'517
	Jahresgewinn	3'628'275	2'841'727
Anhang 7	Eigene Aktien	-236'000	-236'000
	Total Eigenkapital	33'697'519	30'417'445
	Total Passiven	41'080'709	36'639'358

Erfolgsrechnung

		2023/2024	2022/2023
		01.04.2023- 31.03.2024	01.04.2022- 31.03.2023
		CHF	CHF
Anhang 8	Nettoumsatz Wärme gegenüber Dritten	3'786'564	3'957'286
Anhang 8	Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären	5'206'178	5'119'441
	Aktivierete Eigenleistungen	75'762	35'107
Anhang 9	Übriger Betriebsertrag	401'096	411'532
	Gesamtleistung	9'469'601	9'523'366
Anhang 10	Beschaffung Energie	-2'592'904	-2'220'958
	Wertberichtigung Vorräte	-11'100	3'400
	Handelsware und Dienstleistungen	-59'834	-55'246
Anhang 11	Material und Fremdleistungen	-1'123'829	-1'540'947
Anhang 12	Personalaufwand	-1'479'821	-1'255'212
	Übriger Betriebsaufwand	-384'092	-308'476
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	3'818'020	4'145'926
	Abschreibungen	-32'319	-139'347
	Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	3'785'700	4'006'580
	Finanzertrag	17'037	6'089
Anhang 13	Wertschriftenertrag	536'018	39'568
Anhang 14	Finanzaufwand	-57'464	-68'868
	Wertschriftenaufwand	0	-688'901
	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	3'061	0
	Ergebnis vor Steuern	4'284'354	3'294'466
Anhang 15	Direkte Steuern	-656'079	-452'739
	Jahresgewinn	3'628'275	2'841'727

Mittelflussrechnung

	2023/2024 CHF	2022/2023 CHF
Jahresgewinn/-verlust	3'628'275	2'841'727
Abschreibungen	32'319	139'347
Wertschriftenerfolg	-497'097	649'334
Veränderung Delkredere	16'900	-16'900
Veränderung Wertberichtigung Vorräte	11'100	-3'400
Cash-flow	3'191'498	3'610'108
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	-45'449	534'908
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	3'146'049	4'145'016
Finanzanlagen	71'930	-4'728'689
Investitionen in Sachanlagen	-1'462'819	-280'987
Investitionen in Sachanlagen Konsortium Holzheizwerk (50%)	-1'005'167	-155'475
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2'396'056	-5'165'151
Kauf eigener Anteile	0	-12'000
Dividendenauszahlung an Aktionäre	-348'200	-348'800
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-348'200	-360'800
Nettomittelzufluss/-Abfluss	401'792	-1'380'935
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.04.	23'544'631	24'925'566
Endbestand Flüssige Mittel 31.03.	23'946'423	23'544'631
Nettomittelzufluss/-Abfluss	401'792	-1'380'935

Anhang zur Jahresrechnung 2023/2024

Bewertungsgrundsätze — Die in der vorliegenden Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen — Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden mit 5% pauschal wertberichtigt.

Vorräte — Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Die Warenvorräte werden pauschal mit $\frac{1}{3}$ wertberichtigt.

Finanzanlagen — Die Wertschriften sind zum Marktwert bewertet. Die realisierten/nicht realisierten Gewinne/Verluste auf den Wertschriften wurden per Ende Geschäftsjahr erfolgswirksam verbucht.

Sachanlagen — Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sonderabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrats vorgenommen.

Eventualverbindlichkeiten — Die REFUNA AG hat im März 2019 mit der Axpo Power AG, Baden, ein Projektkonsortium gegründet. Die Konsortialpartner planen gemeinsam ein Holzheizwerk für die Wärmeversorgung der REFUNA AG. Beide Parteien sind zu gleichen Teilen (je 50%) am Projektkonsortium beteiligt. Die Haftung im Aussenverhältnis ist solidarisch.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Flüssige Mittel

Die Kontokorrentguthaben bestehen aus:

88% Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen

10% Aargauische Kantonalbank

2% Postkonto

2. Vorräte

Der für den Betrieb der Reserveheizwerke nötige Brennstoff wurde aus den vorhandenen Vorräten entnommen.

3. Finanzanlagen

Seit Dezember 2021 führen wir ein Wertschriftendepot bei der Aargauischen Kantonalbank. Per Ende Geschäftsjahr entspricht der Wert dem Wertschriftendepot.

4. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.03.2023	Anlage- veränderung	Ab- schreibungen	Bilanzwert 31.03.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verteilnetze	116	80'713	3'230	77'599
Hauptnetz	101	0	0	101
Mobile Sachanlagen	16	203'630	29'090	174'556
Laufende Investitionen	271'814	1'178'477	0	1'450'291
Laufende Investitionen Konsortium Holzheizwerk (50%)	507'271	1'005'167	0	1'512'438
Netto Sachanlagen	779'318	2'467'986	32'319	3'214'984

Die laufenden Investitionsprojekte beinhalten die Nettoinvestitionen der noch nicht fertiggestellten Neuanschlüsse in den Verteilnetzen.

5. Passive Rechnungsabgrenzungen

In diesem Posten sind die Abgrenzungen für noch nicht erhaltene Rechnungen ausgewiesen. Ebenso die Abgrenzung für das 13. Gehalt, die Überzeit- und Ferienansprüche und das noch nicht abgerechnete VR-Honorar vom 1. Quartal 2024.

6. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2024	31.03.2023
	CHF	CHF
Mängel Verteilnetz Riniken	5'000	5'000
Mängel Verteilnetz Villigen	26'180	26'180
Mängel Verteilnetz Stilli	17'000	17'000
Mängel Verteilnetz Rüfenach	4'000	4'000
Garantiarbeiten REFHA	16'600	16'600
Erneuerungsfonds	4'500'000	4'500'000
Tarifausgleich	380'000	380'000
Total	4'948'780	4'948'780

7. Eigene Aktien

Von der REFUNA werden 59 Aktien im Gesamtbetrag von 236'000 CHF als eigene Titel (ohne Dividendenberechtigung) gehalten.

8. Nettoumsatz Wärme

Durch ähnliche Witterungsverhältnisse wie im Vorjahr hat sich der Nettoumsatz Dritte und Aktionäre im Vergleich zum Vorjahr gering reduziert.

9. Übriger Betriebsertrag

Diese Position beinhaltet den Dienstleistungsertrag für Drittarbeiten, den Verkauf von Material an die Ortsnetzgemeinden sowie die Entschädigung für das Mandat Geschäftsleitung und Dienste + Finanzen der Fernwärme Siggenthal AG.

10. Beschaffung Energie

In diesem Geschäftsjahr konnte Wärme aus dem Kernkraftwerk, Block I und Block II bezogen werden. In den Wintermonaten wurde zusätzlich Wärme aus dem Holzheizwerk an der Badstrasse bezogen.

11. Material und Fremdleistungen

Beinhaltet sämtliches Material und die notwendigen Fremdleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

12. Personalaufwand

Die REFUNA AG beschäftigt im Jahresdurchschnitt neun Personen mit einem Festanstellungsvertrag mit insgesamt 850 Stellenprozenten und zehn Personen mit einem Aushilfsvertrag. Weiter ist in dieser Position die Entschädigung des Verwaltungsrats enthalten.

13. Wertschriftenertrag

In dieser Position wurden die realisierten Kursgewinne und Zinsen per Ende Geschäftsjahr verbucht.

14. Finanzaufwand

Dieser beinhaltet den jährlich fälligen Baurechtszins für das Reserveheizwerk ABB, die Druckerhöhungsstation Döttingen und das Reserveheizwerk Nord.

15. Direkte Steuern

Die Steuern wurden mit den gültigen Steuersätzen berechnet.

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

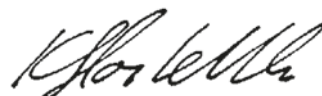
Zur Verfügung der Generalversammlung	2023/2024	2022/2023
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	21'614'844	19'263'517
Auflösung Reserve für eigene Aktien	0	0
Jahresgewinn/-verlust	3'628'275	2'841'727
Bilanzgewinn	25'243'119	22'105'244

Antrag des Verwaltungsrats	2023/2024	2022/2023
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	25'243'119	22'105'244
./.. Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-181'500	-142'200
./.. Dividendenzahlung von CHF 200 pro Aktie von nom. CHF 4'000	-348'200	-348'200
Vortrag auf neue Rechnung	24'713'419	21'614'844

Döttingen, 04. Juli 2024
REFUNA AG



Kurt Müller
Präsident des Verwaltungsrats



Kurt Hostettler
Geschäftsleiter

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
REFUNA AG
5312 Döttingen

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der REFUNA AG für das am 31. März 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.



Aarau, 4. Juli 2024

thv AG
Wirtschaftsprüfung



Marco Gloor

Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



Rolf Kihm

zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Aktionariat

Nominalwert pro Aktie: 4'000 Franken. Die Tabelle enthält die Zahl der Aktien.

	Ort	Aktien
Einwohnergemeinde Böttstein	Kleindöttingen	161
Einwohnergemeinde Döttingen	Döttingen	173
Einwohnergemeinde Endingen	Endingen	81
Einwohnergemeinde Klingnau	Klingnau	119
Einwohnergemeinde Riniken	Riniken	71
Einwohnergemeinde Rüfenach	Rüfenach	28
Einwohnergemeinde Villigen	Villigen	81
Einwohnergemeinde Würenlingen	Würenlingen	216
AEW ENERGIE AG, Aarau	Aarau	345
Schweiz. Eidgenossenschaft, Villigen-PSI	Villigen	150
ABB Schweiz AG	Baden	145
Axpo Power AG	Baden	50
Brugg Rohrsystem AG	Kleindöttingen	25
EQUANS Switzerland	Zürich	20
Bächli Automobile AG	Siggenthal Station	17
Granella Holding AG	Würenlingen	10
Diverse (mit weniger als 10 Aktien)		49
Eigene Aktien		59
Total		1'800

59 Aktien werden als eigene Titel gehalten, welche nicht dividendenberechtigt sind.

REFUNA AG
Beznau
CH-5312 Döttingen



Telefon +41 56 268 80 10
info@refuna.ch
www.refuna.ch



Regionale Fernwärme
Unteres Aaretal
Refuna

**Die REFUNA AG
liefert umweltfreundliche
Wärme mit hoher Zuver-
lässigkeit und geringen
Kosten für eine nachhaltige
und komfortable Wohn- und
Arbeitsumgebung.**

